



# Wichtel Matti zieht ins Klassenzimmer ein

von Jana Steinmaier  
mit Illustrationen von Cyndia Hartke

## Eintauchen in die Wichtelwelt

Ein Wichtel ist ein kleines Wesen, das meist mit einer Knubbelnase, einem langen Bart und einer Zipfelmütze dargestellt wird. Er tritt freundlich-schelmisch auf und versüßt den Menschen die Vorweihnachtszeit, indem er Briefe schreibt, kleine Überraschungen bereithält oder mit kecken, aber niemals böartigen Streichen neckt. Der Wichtel tritt nie persönlich in Kontakt, sondern bleibt den menschlichen Augen verborgen, da er andernfalls seine magischen Kräfte einbüßen würde. Deshalb schläft er tagsüber und kommt nur nachts, wenn die Menschen schlafen, aus seinem Häuschen heraus. Ist die Adventszeit vorüber, zieht der Wichtel wieder aus und kehrt möglicherweise im Folgejahr zurück.

Der Wichtelbrauch hat eine langjährige Tradition und stammt aus Skandinavien. Schon Astrid Lindgren erzählt vom Wichtel Tomte Tummetott, der auf einem Bauernhof lebt und Mensch und Tier wohlgesonnen ist. Die Menschen bekommen ihn zwar nicht zu Gesicht, aber den Tieren des Hofes erscheint er in der Nacht und spricht ihnen Mut zu, dass die dunkle und bedrückende Winterzeit schon bald enden möge. In Finnland kennt man die Wichtel unter dem Namen Tonttu, während sie in Norwegen und Dänemark Nisse heißen.

Der fantasievolle Wichtelbrauch lässt sich gut in das vorweihnachtliche Schulleben integrieren. In Ihrer Klasse stoßen Sie mit dem Wichtel auf Offenheit und Begeisterung, denn dessen Anwesenheit erzeugt eine magische Spannung, fördert eine behagliche Adventsatmosphäre und ermöglicht zahlreiche außergewöhnliche Unterrichtsaktivitäten.

## Zur Konzeption dieses Materials

Das Material enthält **Bastelanleitungen**, mit deren Hilfe Sie mit einfachen Mitteln Gegenstände für eine ansprechende Wichtelumgebung herstellen können. Die Wichteltür, hinter der sich der Lebensraum des Wichtels befindet, und der Briefkasten, aus dem jeden Morgen ein Brief herauslugt, sind dabei die wichtigsten Elemente. Sie finden jedoch auch Anleitungen für weitere dekorative Elemente wie eine Leiter, einen kleinen Koffer, eine Bank und eine Wäscheleine. So wird eine Ecke des Klassenraums für einige Wochen zu einer zauberhaften Wichtelwelt.

Ein weiterer Baustein des Materials sind die **Briefe des Wichtels**, die er den Kindern schreibt. An jedem Morgen finden die Schüler\*innen im Briefkasten einen neuen Brief vor, in dem der Wichtel von sich erzählt, Bastel- und Spielideen anbietet oder anderweitig mit den Kindern in den Austausch tritt. In Klassenstufe 1 sollten noch Sie als Lehrkraft die Briefe vorlesen, während in den höheren Jahrgangsstufen jeden Morgen ein anderes Kind die Post vorlesen könnte.



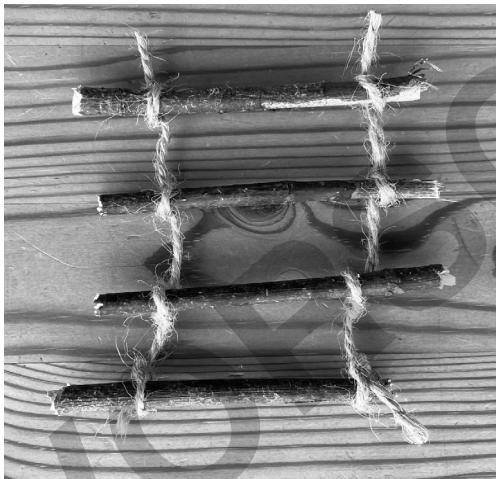


Ein weiterer gekürzter Eisstieler wird diagonal zwischen den quer verlaufenden Teilen angebracht. Bevorzugen Sie eine farbige Tür, eignet sich Acrylfarbe zum Anmalen. Lassen Sie die Farbe gut trocken. Wenn Sie möchten, deuten Sie durch einen weiteren Farbton Schrauben und Beschläge an.

Die Wichteltür wird später an einer Wand des Klassenzimmers, am besten oberhalb einer Fußleiste, angebracht. Zur Befestigung können Sie rückstandsfreies Klebeband nutzen.

### Leiter

Befindet sich die Wichteltür über einer Fußleiste, erreicht der Wichtel den Eingang seiner Behausung mithilfe einer Leiter. Am natürlichsten sieht die Leiter aus, wenn Sie in der Natur gesammelte Stöckchen als Trittstufen verwenden. Binden Sie diese einfach mit etwas Schnur zusammen. Eine Alternative ist eine Leiter aus Eisstielen. Dazu kürzen Sie zwei oder drei Eisstiele und kleben diese Stücke quer auf zwei längs ausgerichtete Eisstiele.



### Briefkasten

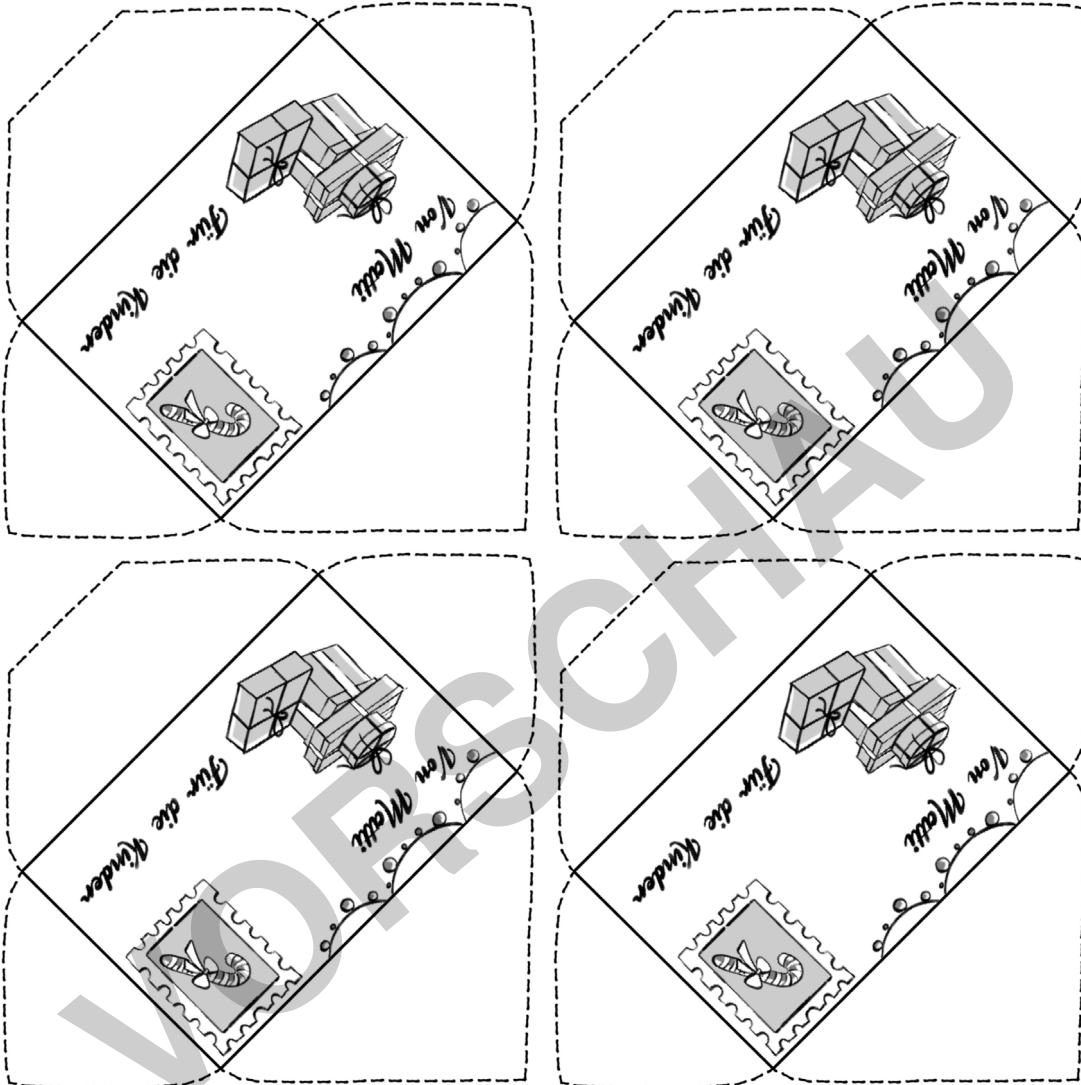


Zum Basteln eines Briefkastens eignet sich z. B. eine kleine Streichholzschachtel (ca. 5 cm mal 3,5 cm). Möchten Sie die beiliegenden Vorlagen der Briefumschläge für die Briefe des Wichtels verwenden, sollte die Schachtel ausreichend groß sein, damit die Briefe dort hineinpassen, aber auch nicht so groß, dass sie komplett ins Innere hineinfallen. Dies können Sie verhindern, indem Sie den Boden der Schachtel mit Watte o. Ä. ausfüllen. Durch den auf diese Weise minimierten Raum schauen die Briefe nun durch den Schlitz des Briefkastens hervor und die Kinder erkennen auf einen Blick, ob wieder Post vom Wichtel auf sie wartet. Alternativ können Sie die Briefe auch einrollen und mit einem kleinen Stück Schnur zubinden.



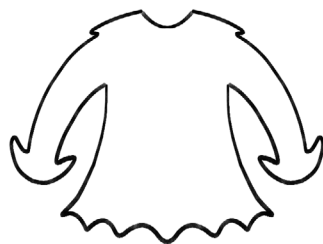
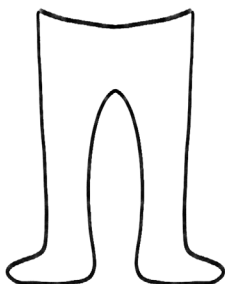
## Vorlagen zum Ausschneiden

### Briefumschlag



### Kleidung des Wichtels

Schneiden Sie die Vorlagen aus, legen Sie sie auf Bastelfilz und benutzen Sie sie als Schablonen. Schneiden Sie die Kleidungsstücke aus und klammern Sie sie mit Mini-Klammern an der Wäscheleine des Wichtels fest.





## Briefe 1 bis 6

Brief 1	Brief 2	Brief 3
<p><u>Liebe Kinder,</u> sicher wundert ihr euch über die Tür, die sich plötzlich in eurem Klassenraum befindet. Dahinter gibt es eine geheime Wohnung. In die bin ich gerade eingezogen. Ich bin Matti, ein Wichtel. Wir Wichtel helfen dem Weihnachtsmann. Ich wohne hier bis zum Weihnachtsfest. Gemeinsam werden wir viel Spaß haben. Bitte versucht nicht, hinter die Tür zu schauen. Sonst verliere ich meine geheimen Zauberkräfte. Was meint ihr wohl, wie ich aussehe? Malt mich doch mal! Morgen bedanke ich mich dafür mit einer Kleinigkeit! <b>Euer Matti</b></p> 	<p><u>Liebe Kinder,</u> ich habe mich wie ein Schneekönig über eure tollen Bilder gefreut! Ich finde, ihr habt richtig viel Fantasie. Ich hatte euch ja eine Kleinigkeit für eure Bilder versprochen - habt ihr das Foto von mir entdeckt? So sehe ich aus! Hübsch, oder? Dankeschön übrigens, dass ihr euch daran haltet, nicht hinter meine Wohnungstür zu schauen. Damit ihr mich noch besser kennenlernt, habe ich euch einiges über mich aufgeschrieben und es als Puzzle in eurem Klassenraum versteckt. Sucht doch mal alle Puzzleteile! <b>Euer Matti</b></p> 	<p><u>Liebe Kinder,</u> wenn ihr schlaft, bin ich wach. Aber wenn ihr am Tag aktiv seid, schlummere ich in meinem Wichtelbettchen. Heute Nacht hatte ich Lust auf einen Apfel. Das ist nämlich mein Lieblingsobst. Hmm, meine Mama macht aus Äpfeln die leckersten Dinge: Apfelmus, getrocknete Apfelfringe, gefüllte Bratäpfel und Apfelkuchen. Da läuft mir das Wasser im Mund zusammen. Macht ihr mir eine Freude? Malt die Apfel-Bilder bitte so schön aus, wie ihr nur könnt. Die Äpfel dürfen ruhig schön bunt und gemustert sein! Hängt ihr sie dann für mich im Klassenzimmer auf? Danke! <b>Euer Matti</b></p> 
Brief 4	Brief 5	Brief 6
<p><u>Liebe Kinder,</u> heute Morgen bin ich etwas traurig. Genauer gesagt, habe ich ein wenig Heimweh. Ihr müsst wissen, dass ich zuhause viel Zeit im Wald verbringe und mich dort mit meinen tierischen Freunden treffe. Daher habe ich mir ein paar von ihnen vor meine Tür gestellt. Sie sind zwar nicht echt, aber ich erfreue mich trotzdem an ihrem Anblick. Sagt mal, kennt ihr Tiere, die in nordischen Wäldern leben? Ich habe für euch ein kleines Kreuzworträtsel mitgebracht. Die Silben auf dem Rätselblatt können euch helfen. <b>Euer tierliebender Matti</b></p> 	<p><u>Liebe Kinder,</u> ihr habt bestimmt schon gesehen, dass ich heute Nacht meine Wäsche gewaschen und dann zum Trocknen auf die Leine gehängt habe. Wir Wichtel sind schon besondere Wesen, etwas altmodisch vielleicht. Ich glaube, ich könnte etwas Nachhilfe von euch bekommen, was meine Kleidung angeht. Helft ihr mir und macht mir Vorschläge, wie ich mich etwas cooler anziehen könnte? Malt mir dafür doch die Vorlagen aus, die ich dafür angefertigt habe! Das würde mir sicher weiterhelfen! <b>Euer Matti</b></p> 	<p><u>Liebe Kinder,</u> Schau ich abends in die Sterne, dann reime ich sehr gerne! Denn das Schönste für uns Wichte sind im Winter die Gedichte. Mein liebstes hab' ich heut dabei, lernt es gut und sprecht es frei. Tragt es vor - laut und betont, dass sich all das Üben lohnt. Ich bin schon ganz gespannt und lausche an der Wand! <b>Euer Matti</b></p> 



<b>Brief 5</b>	<p><b>Inhalt:</b> Der Wichtel hat seine Wäsche gewaschen und sie zum Trocknen an die Leine neben seiner Wichteltür gehängt. Er bittet die Kinder um etwas Nachhilfe, was seinen Kleidungsstil betrifft. Sie sollen dazu die Zeichnungen von Mütze, Hemd, Hose und Strümpfen so ausmalen, wie sie sich seine Kleidung cooler vorstellen.</p> <p><b>Vorbereitung:</b> Die Lehrkraft schneidet mithilfe der Bastelvorlagen aus Filz Kleidungsstücke des Wichtels aus. Vor dem Eintreffen der Kinder befestigt die Lehrkraft die Kleidungsstücke mit kleinen Klammern an der Wäscheleine des Wichtels. Die Malvorlagen der Wichtelkleidung, welche die Kinder nach ihren Vorstellungen anmalen sollen, hält die Lehrkraft bereit.</p>
<b>Brief 6</b>	<p><b>Inhalt:</b> Matti erzählt den Kindern, wie gerne Wichtel Gedichte mögen, und bringt jedem Kind sein Lieblingsgedicht „Der Schneemann auf der Straße“ auf einem Blatt mit. Die Kinder lesen es und lernen es auswendig.</p> <p><b>Vorbereitung:</b> Die Lehrkraft hält das Gedicht in ausreichender Anzahl bereit.</p>
<b>Brief 7</b>	<p><b>Inhalt:</b> Der Wichtel hat sich nachts einen Schabernack ausgedacht und im Klassenzimmer einen Schneemann aus Bauklötzen o. Ä. gelegt. Passend dazu wird Mattis Geschichte über sein Erlebnis mit einem sprechenden Schneemann vorgelesen. Die Kinder malen dazu.</p> <p><b>Vorbereitung:</b> Vor dem Eintreffen der Kinder legt die Lehrkraft einen Schneemann aus Bauklötzen oder anderen im Klassenzimmer vorhandenen Gegenständen. Die Geschichte über den Schneemann liegt zum Vorlesen bereit.</p>
<b>Brief 8</b>	<p><b>Inhalt:</b> Sterne aus Toilettenpapier liegen vor der Wichteltür herum. Der Wichtel hat versucht, schöne Sterne zu basteln, aber es ist ihm nicht so ganz gelungen. Die Kinder basteln Sterne für den Wichtel und kleben sie als Deko an die Fenster.</p> <p><b>Vorbereitung:</b> Bevor die Kinder eintreffen, verteilt die Lehrkraft aus Toilettenpapier unschön ausgeschnittene Sterne. Die Bastelanleitung liegt bereit, ebenso geeignetes Papier, Scheren und Kleber.</p>
<b>Brief 9</b>	<p><b>Inhalt:</b> Der Wichtel bekommt einen Brief von seiner Familie. Die Kinder lernen so einige Dinge über die Familie kennen. Sie malen auf, wie sie sich die Wichtelfamilie vorstellen.</p> <p><b>Vorbereitung:</b> Die Lehrkraft hängt den Brief vor dem Eintreffen der Schüler*innen hinter die Tafel.</p>
<b>Brief 10</b>	<p><b>Inhalt:</b> Der Wichtel stellt sein Lieblingsspiel „Tannenbaumraten“ vor. Die Spielanleitung hat er auf das Lehrerpult gelegt. Dann spielt die ganze Klasse gegen den Wichtel.</p> <p><b>Vorbereitung:</b> Eine Tafel und Kreide sowie die Spielanleitung des Wichtels werden benötigt. Begriffe, die im Spiel benutzt werden könnten, sind z. B. Zimtstern, Schneemann, Kerzenschein, Nikolaustag, Christbaumkugel, Weihnachtsgeschenke, Adventskranz.</p>
<b>Brief 11</b>	<p><b>Inhalt:</b> Der Wichtel erzählt den Kindern von seinen Lieblingsfarben. Dann schenkt er ihnen ein weihnachtliches Mandala, das sie in ihren eigenen Lieblingsfarben anmalen dürfen. Während des Ausmalens könnte im Hintergrund weihnachtliche Musik abgespielt werden.</p> <p><b>Vorbereitung:</b> Die Lehrkraft stellt das Mandala in ausreichender Anzahl zur Verfügung.</p>



## Brief 1 – Foto des Wichtels





## Brief 2 – Wichtelgeschichte als Puzzle

Liebe Kinder,



Glückwunsch! Ihr habt alle Puzzleteile gefunden.

Jetzt möchte ich euch ein bisschen etwas über mich erzählen. Dass ich Matti heiße, wisst ihr ja bereits. Mit meinen Eltern und Geschwistern lebe ich dort, wo sich Rentier und Fuchs gute Nacht sagen: hoch oben im Norden. Wir Wichtel sind Helfer des Weihnachtsmannes. Jedes Jahr im Advent ziehen wir für ein paar Wochen in die Häuser von Menschen. Unsere Aufgabe ist es, den Menschen die Weihnachtszeit zu versüßen und ihnen bei den Vorbereitungen für das Weihnachtsfest zu helfen.

Die Bewohner staunen dann immer, wenn wir ganz plötzlich da sind und hinter einer Wichteltür in einer geheimen Wichtelbehausung leben, von der sie vorher gar nichts ahnten.

Dieses Jahr hat mich der Weihnachtsmann zu euch geschickt. Da habe ich mich vielleicht gefreut! Denn ich liebe Kinder und hier habe ich auf einen Schlag ganz viele. Ist das nicht toll? Ich kann euch zwar leider nicht persönlich treffen, denn dann verliere ich meinen geheimen Zauber.

Aber ich werde euch Briefe schreiben und euch so durch die Vorweihnachtszeit begleiten. Ihr dürft gespannt sein: Auf euch warten noch einige Überraschungen!

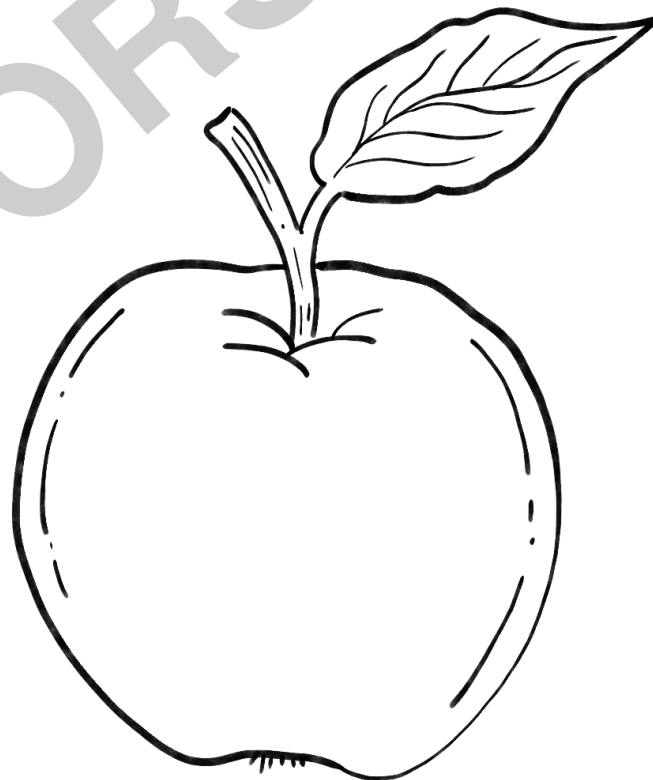
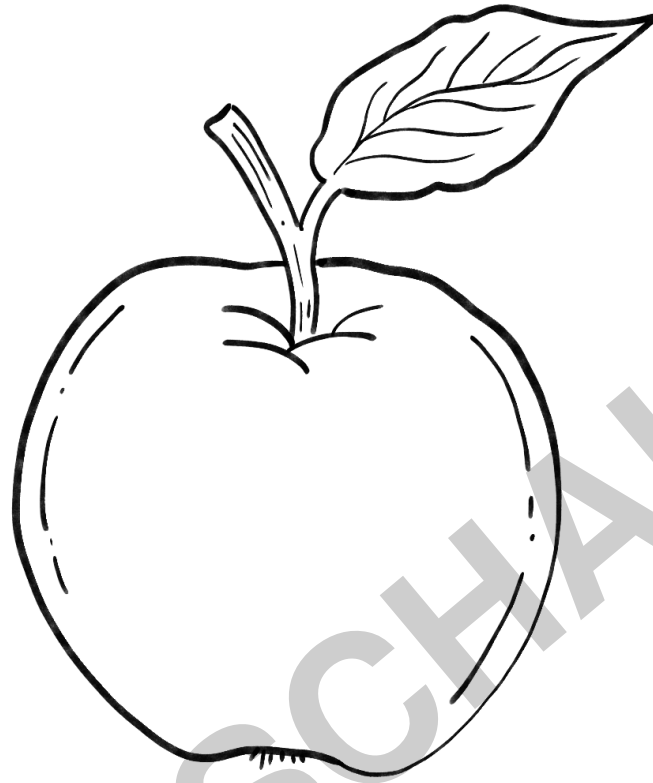
Liebe Grüße

Euer Matti





### Brief 3 – Ausmalbild Apfel



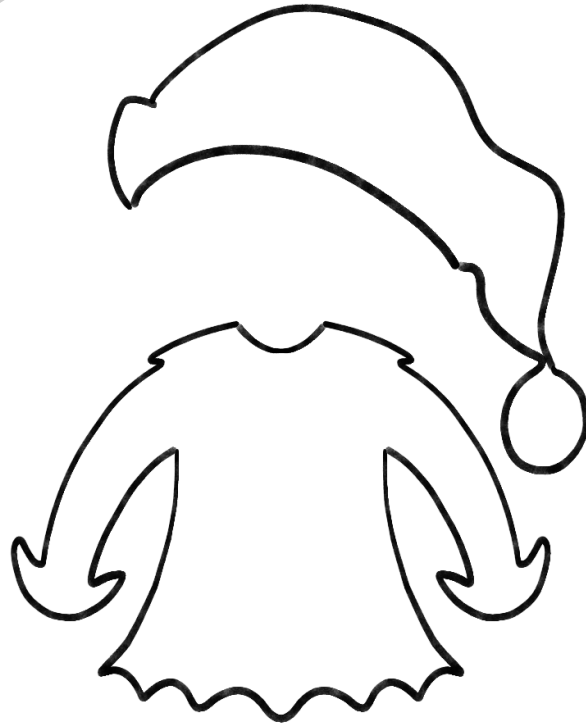
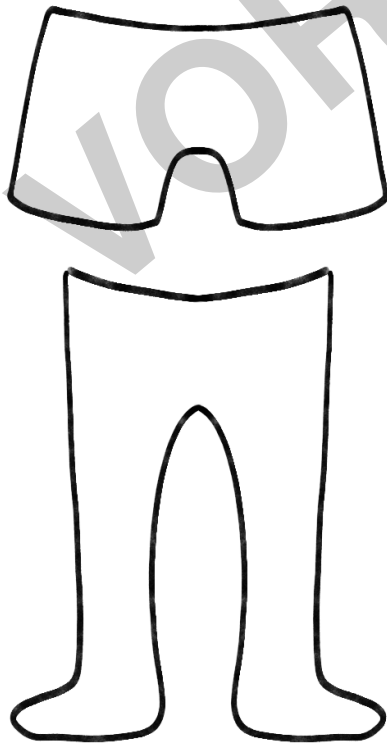
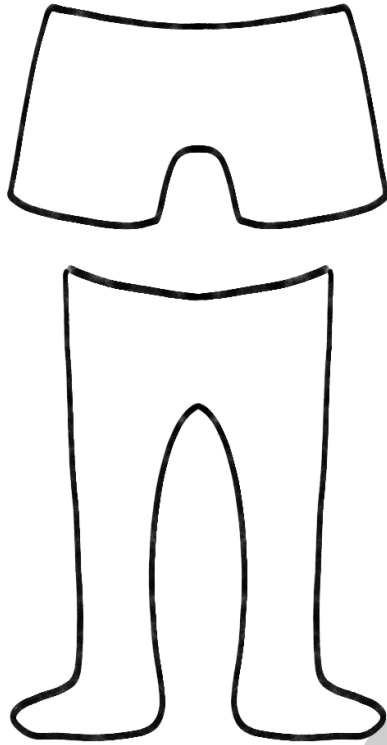
VORSCHAU







## Brief 5 – Wichtelkleidung





## Brief 12 – Spiel: „Ich packe in den Geschenkesack“

Das Spiel geht so:

Jedes Kind überlegt sich, was es sich zu Weihnachten wünscht.

Das kann ein Gegenstand sein oder auch eine Aktivität.

Dann sagt das erste Kind: „Ich packe in den Geschenkesack“ und fügt seinen Weihnachtswunsch hinzu, z. B. „Ich packe in den Geschenkesack ein Buch über Hunde.“

Das nächste Kind wiederholt diesen Satz und fügt seinen eigenen Wunsch hinzu, z. B. „Ich packe in den Geschenkesack ein Buch über Hunde und neue Turnschuhe.“

So geht es immer weiter. Es kann ganz schön knifflig werden, sich all die Wünsche zu merken. Aber ihr schafft das schon und wenn nicht, helft ihr euch einfach gegenseitig.

Viel Spaß beim Spielen!

Euer Matti





## Brief 18 – Wunschzettel

# Wunschzettel




---



---



---



---



---



---



---



---



---



---

